



<https://biz.li/49c9>

# NACH ZWANGSPAUSE: LESE-TRIO BIETET WIEDER LESUNGEN AN

Veröffentlicht am 08.07.2020 um 12:06 von Redaktion LeineBlitz

In der 171. Lesung in der Reihe "Kultur zwischen Cappuccino und Espresso" am Donnerstag, 6. August, im Calenberger Hof an der Göttinger Straße 26 widmet sich das Pattenser Lese-Trio Hildegard Griebe, Horst Jansen und Hermann Schuhrk dem unvergessenen Otto Reutter. Dessen Geburtstag hat sich am 24. April zum 150. Mal geöhrt; die Lesung war ursprünglich am 16. April vorgesehen, dieser Termin fiel jedoch dem Corona-Virus zum Opfer. Jetzt der Neu-Anfang in den größeren Räumen des Calenberger Hofes, die den räumlichen Sicherheitsabstand möglich machen. Die Lesung beginnt um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Für den Zutritt wird das Anlegen von Schutzmasken erbeten, an den Tischen dürfen die Masken dann abgenommen werden. Otto Reutter, einer der großen Humoristen des 20. Jahrhunderts, am 24. April 1870 in Gardelegen als Friedrich Otto August Pfützenreuter geboren, verfasste Melodie und Text seiner Lieder selbst. Seine Themen waren nicht nur gesellschaftliche Ereignisse, sondern sie spendeten auch Trost in Zeiten der Entbehrung. Seine Couplets folgten dem Zeitgeschmack und dem aktuellen Tages-geschehen, seine persönliche Vortragsweise war unnachahmlich. Schon im Sommer 1887 war Reutter Statist in Fröbels Sommertheater in Berlin. Sein erster großer Erfolg war dann der in Amerika 1898 erschienene Schlager "Ich bin eine Witwe". In den 1920er Jahren trat er vor allem mit den Couplets, die heute noch bekannt sind, im Wintergarten auf. Otto Reutter verstarb am 3. März 1931 in einem Düsseldorfer Krankenhaus sozusagen mitten aus dem Einsatz heraus, nachdem er am 1. März wegen Herzbeschwerden den ersten Auftritt im dortigen Apollo-Theater hatte abbrechen müssen. Hildegard Griebe, Horst Jansen und Hermann Schuhrk laden zu dieser besonderen Lesung ein und freuen sich - nach den langen Wochen kulturellen Darbens - über viele Zuhörer.